



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

AfD Alternative für Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11

58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen: 2018-05-03

Hagen, 03.05.2018

Antrag zur Ratsversammlung am 17.05.2018 gemäß § 6 GeschO
hier: Verbesserung des Service für Hagener Bürger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Packstationen sind Aufbewahrungsmedien für Postsendungen (Beispiel Packstation vor dem Baumarkt Hellweg in Boele) in die man bestellte Pakete leiten kann. Bei der Packstation können Sendungen, die z.B. nicht zustellbar sind, weil der Kunde oder Empfänger nicht zu Hause ist, eingeliefert werden. Vorteilhaft ist unter anderem, dass man zu jeder Tag- und Nachtzeit sein Paket dort entnehmen kann. Das ist für Berufstätige, die Pakete nicht bei Nachbarn abgegeben haben wollen oder dies nicht können, ein großer Segen. Packstationen sind daher Teil der Versorgung der städtischen Bevölkerung. Es existieren in Hagen allerdings nur 5 Packstationen von der DHL. Das führt oft dazu, dass die Packstationen überfüllt sind und dann das Paket in die nächste Filiale weitergeleitet wird. Man kann das Paket dann erst ab dem nächsten Werktag dort abholen und ist an die Öffnungszeiten gebunden. Dieses Problem wurde bereits vor Jahren von den Medien aufgegriffen. Es gibt in Hagen folgende Standorte: Hochschulviertel, Haspe, Hohenlimburg und 2 in Boele. In Eilpe gibt es gar keine Packstation, obwohl sich Standorte anbieten (Aral-Tankstelle, neuer Aldi-Markt, Parkplatz Lidl usw.). Ggf. stehen auch Flächen zur Verfügung, die im Eigentum der Stadt Hagen stehen.

Wir von der AfD-Fraktion haben daher einen Test gemacht und eine Packstation über 1 Jahr lang in Hagen privat genutzt. Das Ergebnis ist ernüchternd: Nur jedes dritte Paket landete in der dafür vorgesehenen Packstation, weil diese überfüllt war. Die Erweiterung des Angebots durch weitere Packstationen wäre daher für die städtische Bevölkerung wünschenswert.

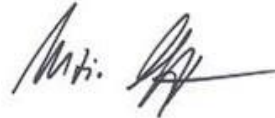
Antrag:

Die Verwaltung wird bei gleichzeitiger Prüfung potentieller Standorte beauftragt, mit der DHL das Gespräch zu suchen, um die Aufnahme weiterer Standorte zu erreichen. Das Ergebnis der Bemühung wird dem Rat präsentiert.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Martin Goege
Fraktionsgeschäftsführer